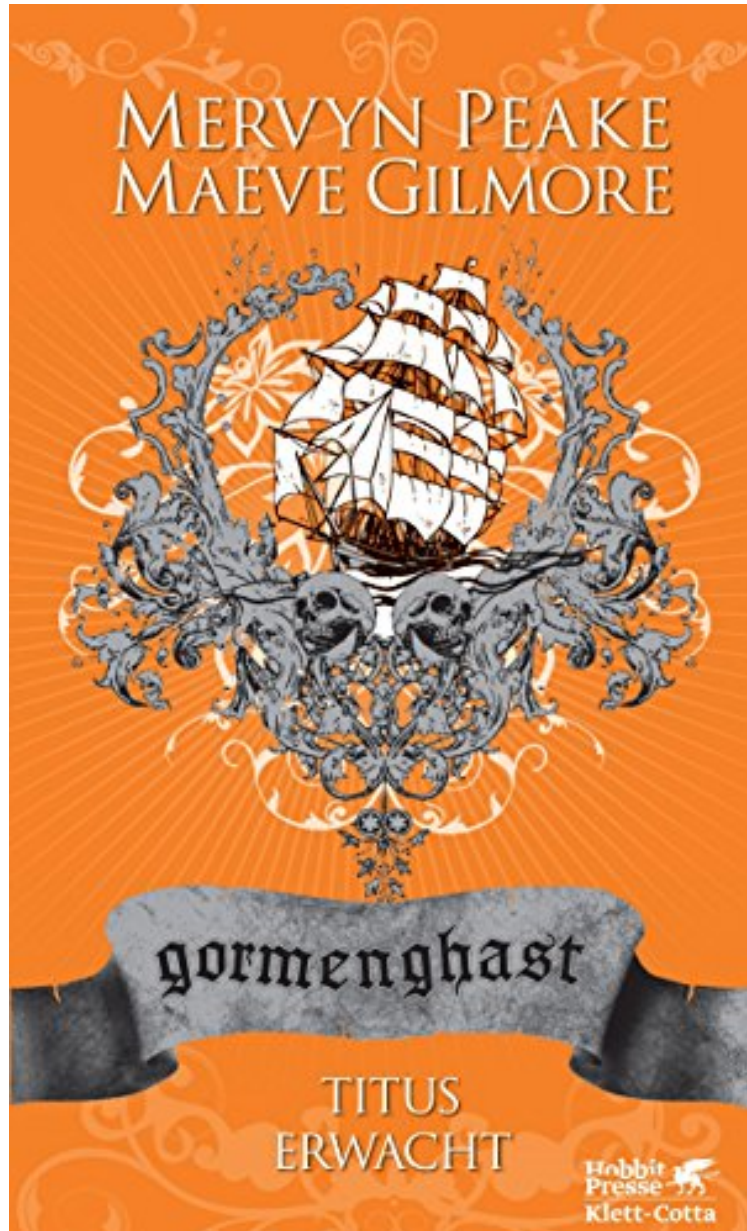


[Download pdf ebook] Gormenghast / Titus erwacht: Neuausgabe

Gormenghast / Titus erwacht: Neuausgabe

Von Mervyn Peake, Maeve Gilmore
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #584973 in eBooksVerffentlicht am: 2011-05-30Erscheinungsdatum:
2011-05-30File Name: B006TXMLGI | File size: 34.Mb

Von Mervyn Peake, Maeve Gilmore : Gormenghast / Titus erwacht: Neuausgabe before purchasing it in order to
gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gormenghast / Titus erwacht: Neuausgabe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Titus,

der 77. Erbe von Schloss Gormenghast - Kein Mervyn Peake, aber lesenswert Von Robert Meyer Mervyn Peake starb 1968 und konnte niemals sein Werk Gormenghast fortsetzen, wenn nicht sogar beenden. Seine Witwe Maeve Gilmore (1917-1993) machte sich daran das Manuskript aus dem Nachlass auszuarbeiten und somit die Geschichte des Titus Groan weiterzuerzählen. Erst 2011 (zum 100. Geburtstag von Mervyn Peake) wurde der ergänzende Gormenghast-Roman veröffentlicht. Titus Groan, der 77. Erbe von Schloss Gormenghast, ist gezwungen seine Wege zu gehen, doch er schwelgt in Erinnerungen. Nur ein Hund steht ihm als treuer Begleiter zur Seite. Es mag zwar kein reiner Mervyn Peake sein, aber ich finde diesen vierten Band uerst lesenswert. Maeve Gilmore versucht zwar ihren Mann gerecht zu werden, aber es hat eben einen anderen Stil. Wenn man sich mehr mit dem Leben von Mervyn Peake befasst, dann bemerkt man wirklich, dass aus Titus praktisch der Autor Mervyn Peake wird. Ansonsten finde ich den Band als Abschluss der Gormenghast-Reihe akzeptabel. Auf Basis der Gormenghast-Romane entstand schließlich eine Miniserie in 4 Teilen aus dem Jahr 2000. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Ende der Geschichte des 77. Lord Groan Von Redaktion BookOla Viele Knstler haben Werke aufgrund ihren viel zu frhen Todes unvollendet zurckgelassen. Unvollendete Werke sind gerade deshalb immer etwas besonderes. Einige Werke werden, aus den unterschiedlichsten Grnden, irgendwann von anderen Knstlern fortgesetzt, andere bleiben fr immer unvollendet und gehen auf ewig in die Kunstgeschichte ein. Bei Mervyn Peakes Gormenghast-Reihe schien es viele Jahrzehnte so, als wrde auch sie unvollendet bleiben. 2011 fhrte die Witwe Peakes, Maeve Gilmore, die Reihe schließlich doch noch fort, was aber erst beim Sichten ihres Nachlasses klar wurde. Ein Manuskript und ihre Erinnerungen dienten dabei als Basis, um die Geschichte des 77. Lord Groan fortzusetzen. Klett-Cotta und die Hobbit Presse, haben die Neuauflage der Gormenghast-Reihe zeitlich gut abgepasst und konnten den vierten und letzten Band, Titus Erwacht, in ihre Neuauflageplanungen miteinbeziehen, was natrlich keine so schlechte Idee war. Whrend Titus im ersten und zweiten Band Gormenghast unsicher macht, Freunde und Familie kennenlernte und Feinde besiegte, ist er im dritten Band fernab des Schlosses unterwegs und macht neue Erfahrungen in einer technisch fortschrittlichen Welt. Hier kam es zum ersten Umbruch in der Geschichte. Aus einer fantastischen Welt wurde eine moderne Welt, die der unsrigen Welt der Nachkriegsjahre sehr hnlich ist und die Geschichte, die im dritten Band erzhlrt wurde, beinhaltet viel Gesellschaftskritik. Dass auch dieser dritte Band bereits eine Sammlung verschiedener Manuskripte und Notizen war, mag fr den Wandel ebenso ausschlaggebend gewesen sein, wie auch Peakes Erlebnisse im Krieg und erschreckenden Nachrichten im Anschluss daran. Der vierte Band basiert, wie bereits geschrieben, auf einem Manuskript Peakes und den Erinnerungen Maeve Gilmores und das merkt man sehr deutlich. Sprachliche Unterschiede fallen zwar in der bersetzung nicht zu sehr auf, aber man sprt sie und fragt sich, wie stark diese im englischen Original auffallen mssen. Aber nicht nur die Sprache ndert sich, auch die Geschichte nimmt starke autobiographische Zge an, Titus wird zu seinem Schpfer und auch Maeve Gilmore schreibt sich selbst in den Roman hinein. Es darf vermutet werden, dass die leidende Ehefrau ihren Verlust mit dem Vollenden des Hauptwerkes ihres Mannes und dem Hineinschreiben autobiographischer Elemente berwinden wollte. Titus jedenfalls muss immer wieder einsam seine Wege gehen. Kurze Phasen der Gemeinschaft, wie als Mitarbeiter in einem Krankenhaus, als Gast einer uerst freundlichen Familie oder als Gefangener sind zwar keine unglcklichen Phasen, aber auch keine wirklich glcklichen Phasen, denn immer wieder schwelgt Titus in Erinnerungen und folgt ber kurz oder lang seiner Ungeduld und seiner Wanderlust. Sein einziger treuer Begleiter ist dabei passenderweise natrlich kein Mensch, sondern ein Hund, mit dem er viele Abenteuer erlebt, bevor seine Reise schließlich endet. Titus' Reise, die ja eine autobiographische Reise Peakes ist, verluft aber chronologisch umgekehrt zu Peakes leben. Mit Tod, Krankheit und Kampf beginnt alles und es endet mit Frieden. Krankheitsjahre, Kriegsjahre und Vorkriegsjahre. Interessant ist das Buch geschrieben, spannend zum Teil auch, aber das eigentliche Flair der Reihe existiert nicht mehr. Als Ehrerbietung Peakes ist das Buch gut geeignet, aber Titus' Geschichte bleibt dabei leider auf der Strecke. Das Gormenghast nur noch als Erinnerung auftaucht, hilft da auch nicht wirklich. Fazit: "Gormenghast Band 4 - Titus erwacht" ist der schwchste Band ber die Geschichte Titus Groans und doch sollte man dieses Buch gelesen haben, um mehr ber den Autoren der Reihe zu erfahren. Titus wird in diesem Buch zu Mervyn Peake und der Leser kann dessen Leben in der Rckschau durch die Augen einen groartigen Protagonisten erleben. Ein wrdiges Ende der Reihe kann zwar auch anders umgesetzt werden, aber Mervyn Peake wird auf jeden Fall geehrt. Rezension 2011 by Martin Wagner fr BookOla.de

Kurzbeschreibung Alles um ihn herum war ein Wunder. Die kleinen Bergblumen und die Gerusche des Wassers und der Vgel und der menschlichen Stimmen. Die freundliche Sonne ber ihm erzeugte weniger Wrme als ein Gefhl der Erneuerung im Spiel des Lebens. Kurzbeschreibung Alles um ihn herum war ein Wunder. Die kleinen Bergblumen und die Gerusche des Wassers und der Vgel und der menschlichen Stimmen. Die freundliche Sonne ber ihm erzeugte weniger Wrme als ein Gefhl der Erneuerung im Spiel des Lebens. Klappentext Alles um ihn herum war ein Wunder. Die kleinen Bergblumen und die Gerusche des Wassers und der Vgel und der menschlichen Stimmen. Die freundliche Sonne ber ihm erzeugte weniger Wrme als ein Gefhl der Erneuerung im Spiel des Lebens.